



Knapp 50.000 Unterschriften für Bildungsvolksbegehren

Mit einem „Leiterwagerl“ wird Ex-Finanzminister Hannes Androsch die Unterstützungserklärungen für das Bildungsvolksbegehren heute ins Innenministerium bringen. Die Starthürde von knapp 9000 Unterschriften hat Initiator Androsch locker genommen. Wirklich zufrieden ist er aber mit dem Ergebnis noch nicht.

„Zwischen 40.000 und 50.000 Unterschriften haben wir ausgezählt“, sagt Beppo Mauhart: „ein beachtlicher Erfolg“. Der frühere Austria-Tabak-Chef organisiert für Androsch den Ablauf des Volksbegehrens.

Androsch selbst teilt die Freude nur bedingt. „Im Vergleich zu früheren Volksbegehren zählt unseres bislang zu den erfolgreichsten“, erzählt er „Heute“. „Aber wir müssen noch viel mehr Menschen mobilisieren.“

Foto: Graf

Und von Erfolg will er erst dann sprechen, „wenn mit den Forderungen konkrete Ergebnisse erzielt werden“. Das Innenministerium muss im Herbst einen Termin für das eigentliche Volksbegehren festlegen. Die Unterstützungserklärungen zählen als Unterschriften.



Hannes Androsch